

## PROJEKT-BERICHT praxis academy 2009

---

**Unternehmen:**

Viessmann Technologies GmbH

**Projekttitle:**

Strukturanalyse und Weiterentwicklung des Produktportfolios bei modularen technischen Räumen

**Teilnehmer:**

Melanie Mayr, FH Gießen-Friedberg

Corinna Fischer, FH Hof

Claudia Rehm, HS Ravensburg- Weingarten

**Projektbetreuer:**

Andreas Maul, Geschäftsführer Viessmann Technologies GmbH

---

Die Viessmann Technologies GmbH ging im September 2008 als eigenständiges Tochterunternehmen aus dem Geschäftsbereich Reinraumtechnik der Viessmann Kältetechnik hervor.

Ergänzt wird die moderne Schutztechnologie Reinraumtechnik durch den Geschäftsbereich Transportkälte. Somit gab die Viessmann- Gruppe ihren jungen und prosperierenden Geschäftsfeldern erstmals eine eigene Plattform. In der schwierigen wirtschaftlichen Gesamtsituation bleibt es eine anspruchsvolle Aufgabe, ein junges Unternehmen aussichtsreich am Markt zu platzieren. Umso wichtiger ist es, zeitig die gesamte Ressourcenentwicklung an eine klare und durchdachte Entwicklung des Produktportfolios zu knüpfen.

Dieser Herausforderung stellten sich Melanie Mayr, Studentin des Krankenhaus- Technik-Managements an der FH Gießen- Friedberg, Corinna Fischer, Studentin des Wirtschaftsingenieurwesens mit Schwerpunkt Maschinenbau und Kunststofftechnik an der FH Hof sowie Claudia Rehm, Studentin der Betriebswirtschaftslehre und Management mit Schwerpunkt Finanzierung an der Hochschule Ravensburg- Weingarten und der Budapest Business School.

Im ersten Schritt wurde das Produktportfolio einer genauen Betrachtung und Bewertung unterzogen, um dann in einem Benchmarking- Verfahren mit den Wettbewerbern verglichen zu werden. Nun galt es, die daraus gewonnenen Erkenntnisse in die Erweiterung des Portfolios einfließen zu lassen.

Das Projektteam entwickelte nach Gesprächen mit den Experten von Viessmann, aber auch auf der Basis eigener Recherchen und Analysen Handlungsempfehlungen für denkbare neue Produkte und die dafür zu schaffenden Voraussetzungen.

Parallel wurden die Grundlagen zur Vergrößerung der Wertschöpfungstiefe über einen zunehmenden Eigenfertigungsanteil analysiert und systematisiert.

Auf Basis dieser Arbeit konnte eine Produktvision vorgestellt werden, aber auch das Wandsystem SLP kann nun in Eigenfertigung hergestellt werden.

„Eine ausgesprochen erfrischende und erfolgreiche Zusammenarbeit, die uns Praktiker wieder mit unkonventionellen, unvoreingenommenen und unbequemen Denkweisen konfrontierte“, so Andreas Maul, Geschäftsführer der Viessmann Technologies GmbH.

„Die erhaltenen Anregungen finden in jedem Fall Eingang in unsere unmittelbare Planung.“